

# ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LAVANTTAL

Jänner 2018

Geschäftsstelle Lavamünd, Hart 50, 9473 Lavamünd  
 Tel: 04356 2362 E-Mail: awv.lavanttal@aon.at  
 Umweltzentrum Lavanttal, Siebending 22 B, 9433 St. Andrä  
 Tel: 04358 4583 10 E-Mail: awv.umweltzentrum@aon.at  
 Kompostierungsanlage, Siebending 22 B, 9433 St. Andrä  
 Tel: 04358 4583 11 E-Mail: awv.kompostierungsanlage@aon.at

## Bioabfall

### Trennung - Sammlung Kontrollen

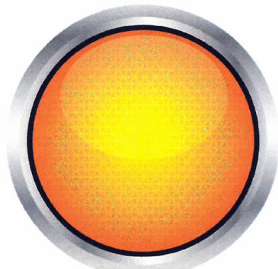
Nachdem es im vergangenen Jahr mehrmals zu massiven Verunreinigungen des Bioabfalls gekommen ist, hat der AWW Lavanttal die Aktion „**Apfelbutzn rein, Plastik nein**“ gestartet. Die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes kontrollieren den Inhalt von Biotonnen im gesamten Verbandsgebiet (alle Gemeinden des Bezirkes Wolfsberg und in der Gemeinde Neuhaus).

Wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebt oder ein Anhänger mit Tipps für die richtige Trennung von Bioabfällen hängt, dann stimmt etwas nicht. (z. B. Fehlwürfe) So soll nicht nur der Aufkleber auf der Biotonne, sondern auch das Wissen um eine gewissenhafte Getrenntsammlung möglichst lange „haften“ bleiben.

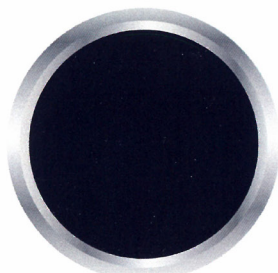


**BITTE  
NICHT!**

Ihre Biotonne hat zu viele Fehlwürfe. Bitte achten Sie auf Ihre Trennung, siehe Rückseite.



Eine Verwertung für eine Kompostproduktion ist so unmöglich. Zusätzlich verursachen Sie doppelte Entsorgungskosten.



## WAS IST BIOABFALL?



Bioabfall

# Apfelbutzn rein, Plastik nein

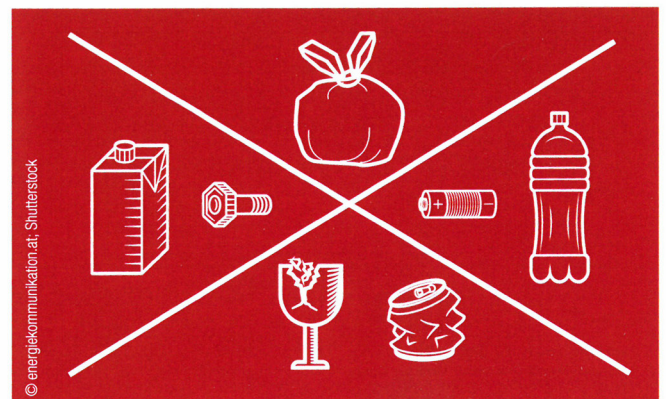


Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



kompost & biogas  
verband

Kompost & Biogas Verband Österreich, www.kompost-biogas.info



Die schlechte Sammelqualität verursacht enorme Zusatzkosten, die wiederum von den Bürgern bezahlt werden müssen!

# Was gehört alles in den Biomüll?

## Aus dem Haushalt:

- Obstabfälle
- Gemüseabfälle
- Ungenießbare Nahrungsmittel: z. B. alte Brotreste, Fleischabfälle sollten in Küchen- oder Zeitungspapier eingewickelt werden. (Vermeidung der Geruchsbelästigung)
- Alte Blumen- und Topfpflanzen mit Erde (ohne Topf)
- Tee- und Kaffeefilter samt Inhalt
- Eierschalen
- Unbeschichtetes Papier, das in der Küche oder beim Essen anfällt. Z. B. Küchenrollen, Papiersackerl oder Papierservietten.



## Aus dem Garten- und Grünanlagenbereich:

- Baum- und Strauchschnitt. Bei Eigenkompostierung zerkleinert.
- Rasenschnitt
- Laub und Blumen
- Obst und Gemüseabfälle
- Pflanzen und Erdreste, die beim Jäten anfallen
- Gestecke ohne Styropor, Steckschwämmen, Draht und Kerzenresten

## „Biologisch abbaubar ist nicht gleich kompostierbar“

Neben Nachlässigkeit ist es aber vor allem Verwirrung beim Konsumenten, der vermeintlich kompostierbare Plastiksäcke aus dem Lebensmittelhandel bezieht. Biologisch abbaubar ist nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststoff-Tragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1-2 Jahre um vollständig abgebaut und zu Kompost umgewandelt zu werden.



## Tipps für die richtige Sammlung von Bioabfällen im Haushalt

Verwenden Sie bitte als Einlage in Ihrem Bioeimer nur Papiersäcke oder Maisstärkesäcke.

8 Liter Papiersäcke erhalten Sie kostenlos im Umweltzentrum St. Andrä und in der Geschäftsstelle des Abfallwirtschaftsverbandes in Hart bei Lavamünd.

Legen Sie zusätzlich einige Bögen Zeitungspapier in den Biosack. Das Papier saugt Flüssigkeiten auf und erleichtert die Reinigung.

Bringen Sie keine flüssigen Abfälle in den Behälter ein. Feuchte und nasse Speisereste sollten zusätzlich in gebrauchte Küchenrollen oder Servietten eingewickelt werden.

Sie sollten Ihren Behälter regelmäßig entleeren und säubern.

Halten Sie den Bioeimer verschlossen. Dies verhindert unangenehme Gerüche.

Werfen Sie keinen Hausmüll in Ihre Biotonne.

# BITTE NIEMALS PLASTIKSÄCKE FÜR DIE SAMMLUNG VON BIOABFÄLLEN VERWENDEN!!!

Plastiksäcke verrotten nicht und müssen aufwendig aussortiert werden.





# Lithium-Batterien

Es gibt sie bereits in jedem Haushalt. Handys, Laptops und Digicams. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer, längere Akkulaufzeit und geringeres Gewicht aus.

Lithium- Akkus können z.B. auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren. Besondere Sorgfalt beim Aufladen und bei der Sammlung der Akkus ist also gefragt. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten, gefährlichen Reaktionen jedoch weitgehend verhindern.

## **Folgenden Maßnahmen sind empfehlenswert:**

### **Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör**

Die Verwendung von originalen Ladegeräten und Zubehör wird empfohlen, um Überladungen und Kurzschlüsse zu vermeiden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.

### **Getrennte Sammlung**

Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt/gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder Originalverpackung und eine rasche Abgabe bei einer Sammelstelle wird empfohlen. Bei größeren Akkus, wo blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole unbedingt mit Isolierband (Tixo) abkleben.

### **Akku entfernen - ohne Werkzeug**

Lässt sich der Akku ohne Werkzeug leicht entfernen dann nehmen sie diesen heraus, kleben die Pole ab und bringen die Batterie zur Sammelstelle. Lässt sich der Akku jedoch nicht leicht entfernen, dann bringen sie das Elektrogerät inklusive Batterie zur Sammelstelle.



Lithium-Akkus werden in speziellen Fässern gesammelt.

### **Unter Aufsicht laden**

Beim Ladevorgang sollte man wenn möglich in der Nähe bleiben. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes oder größeren Arbeitsgeräten.

### **Vorsicht vor Beschädigungen**

Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeit oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand. Selbst kleinste, nicht sichtbare Verletzungen der Akku-Separatoren (von außen nicht ersichtlich) könnten zur Selbstentzündung führen.

### **Keine Berührung mit Metallen**

Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.

### **Trocken bleiben**

Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden (Ausnahme: spezielle wasserfeste und staubdichte Handys).

### **Fazit**

„Ausgediente Akkus und Batterien keinesfalls zum Hausmüll werfen!“ Die Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können bei den dafür ausgestatteten Sammelstellen in Österreich kostenlos abgegeben werden. Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos abgegeben werden.

# RUND GEHT'S!

82.400 Tonnen Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte.



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft

[rundgehts.at](http://rundgehts.at)



## ACHTUNG BRANDGEFAHR! Heiße Asche in der Restmülltonne



Jedes Jahr kommt es in den Wintermonaten immer wieder durch heiße Asche zu gefährlichen Situationen, die durch Unachtsamkeit in die Restmülltonne eingebracht werden. Das Resultat dieser Unachtsamkeit löst Brände in den Restmülltonnen, in den Mülltransportfahrzeugen und in der Abfallumladestation aus. Die Brände verursachen jedes Jahr hohe Kosten.



### So kann nichts passieren

- Asche vollständig auskühlen lassen
- Metallgefäß verwenden (Blecheimer)
- 2 Tage im erkalteten Zustand im Heizraum stehen lassen
- Auf Glutreste kontrollieren

Schon einfache Blecheimer genügen, um die heiße Asche abkühlen zu lassen.



## Öffnungszeiten

der Altstoffsammelzentren (ASZ) des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal

### Lavamünd

ASZ am Deponiestandort Hart/Lavamünd  
Hart 50, 9473 Lavamünd

### St. Andrä

ASZ und Kompostierungsanlage im Umweltzentrum  
Lavanttal, Siebending 22 B, 9433 St. Andrä

Ausschließlich an Werktagen

Montag - Freitag von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr  
und von 13:00 Uhr bis 16:45 Uhr (ganzjährig)  
Tel: 04356 2362

Ausschließlich an Werktagen

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr  
und von 13:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr  
Tel: 04358 4583